

427591-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht – SIA - Sprache und Integration für den Arbeitsmarkt

OJ S 118/2026 22/06/2026

Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat - Sozialleistungs- und Jobcenter, Kommunale Arbeitsvermittlung

E-Mail: vergabe-kommav@wiesbaden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SIA - Sprache und Integration für den Arbeitsmarkt

Beschreibung: Beauftragung mit der Durchführung der Eingliederungsmaßnahme "SIA - Sprache und Integration für den Arbeitsmarkt" auf der Grundlage von § 16 Abs. 1 Nr. 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)

Kennung des Verfahrens: d8611a36-fcf8-4693-beab-6e0915e8e1c1

Interne Kennung: 50-815-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Soziale Dienstleistungen / Arbeitsmarktrelevante Leistung

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80400000 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort wird vom Auftragnehmer festgelegt

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SIA - Sprache und Integration für den Arbeitsmarkt

Beschreibung: 1. Zielsetzung: Ziel des Förderangebotes ist es, Migrantinnen und Migranten beim Ausbau ihrer Deutschkenntnisse zu unterstützen, individuelle Hemmnisse abzubauen und gemeinsam eine tragfähige und verwertbare berufliche Perspektive zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft. Ein großer Teil der Zielgruppe verfügt erfahrungsgemäß weder über in Deutschland anerkannte Schul- oder Berufsabschlüsse noch über Nachweise ihrer im Herkunftsland erworbenen beruflichen Erfahrungen. Hinzu kommen oftmals unzureichende Deutschkenntnisse, die selbst nach dem Besuch von Integrationskursen des BAMF bestehen bleiben, sowie fehlendes Wissen über den deutschen Arbeitsmarkt, seine Berufsbilder, reglementierte Zugangsvoraussetzungen und gängige Bewerbungstechniken. Für diese Menschen braucht es ein niedrigschwelliges Angebot, das sie schrittweise an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt heranführt. Dazu gehören Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt, berufliche Orientierung, der Ausbau sprachlicher Kompetenzen sowie praktische Sprech- und Anwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig soll die Maßnahme konkrete Unterstützung bei der beruflichen und gesellschaftlichen Integration bieten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der eigenen Rollenfindung, die in geschlechterbezogenen Modulen für Männer und Frauen vertieft wird. In den wöchentlichen Coachings werden die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) professionell bei ihrer beruflichen Eingliederung begleitet. Gemeinsam werden individuelle Handlungspläne entwickelt, Vermittlungshemmnisse bearbeitet und bei Bedarf weitere Fachstellen einbezogen. Darüber hinaus findet im Coaching aktive Vermittlungsarbeit statt, einschließlich der Begleitung zu Bewerbungsgesprächen. Der Auftraggeber erwartet vom Auftragnehmer das zusätzliche Mittel aus der hessischen Arbeitsmarktförderung "Berufsqualifizierende Sprachförderung Plus (BQS+)" beantragt werden und der Nachweis der Antragstellung mit der Angebotsabgabe erbracht wird. Ohne die Bereitstellung der BQS-Mittel kommt der Vertrag der Maßnahme SIA nicht zustande. 2. Zielgruppe: Das Förderangebot

richtet sich an erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb), die Anspruch auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) haben. Zur Zielgruppe gehören eLb mit Fluchthintergrund und abgeschlossenem Integrationskurs oder mit Migrationshintergrund und Deutschkenntnissen, die für die Integration in den Arbeitsmarkt verbessert werden müssen.

3. Rahmenbedingungen

3.1 Dauer des Förderangebotes/Option: Die Beauftragung hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Sie beginnt am 01.11.2026 und endet am 31.10.2027. Es besteht eine Option zur Vertragsverlängerung um weitere 12 Monate vom 01.11.2027 bis 31.10.2028. Für die Option erhält der Auftragnehmer im Zuge einer Inflationsanpassung eine gestiegene Aufwandspauschale von 2,5% für den Zeitraum vom 01.11.2027 - 31.10.2028. Es besteht eine weitere Option zur Vertragsverlängerung um weitere 12 Monate vom 01.11.2028 bis 31.10.2029. Für die Option erhält der Auftragnehmer im Zuge einer Inflationsanpassung eine gestiegene Aufwandspauschale von 2,5% für den Zeitraum vom 01.11.2028 - 31.10.2029. Die Entscheidung über die Ausübung des Gestaltungsrechtes der Vertragsverlängerungen (Option) wird von dem Auftraggeber getroffen und steht nur diesem zu. Für das Förderangebot sind keine urlaubsfreien Tage vorgesehen. Der Auftragnehmer bietet das Förderangebot durchgehend an. Eine Unterbrechung der Leistungserbringung durch den Auftragnehmer über die gesetzlichen Feiertage hinaus, hierzu zählen auch der 24.12. und 31.12., ist ausschließlich an zwei Tagen zulässig.

3.2 Anzahl der Teilnehmendenplätze: Der Auftragnehmer stellt 70 Plätze zur Verfügung. Diese sind während der gesamten Laufzeit des Förderangebotes vom Auftragnehmer vorzuhalten.

3.3 Zeitlicher Umfang für die Teilnehmenden: Das Förderangebot wird in Teilzeit mit insgesamt 30 Unterrichtseinheiten pro Woche pro Teilnehmenden durchgeführt. Davon entfallen wöchentlich 20 UE auf Maßeinhalte, die aus SGB II-Mitteln finanziert werden, sowie 10 UE auf ein ergänzendes Sprachtraining, das über BQS-Mittel gefördert wird. Das Förderangebot findet mit 6 UE täglich in Teilzeit (Gruppenangebote/Workshops und Coaching) statt. Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten. Begleitend zu den Gruppenangeboten erfolgt ein persönliches Coaching von 2 UE pro Woche, pro Teilnehmenden. Teilnehmende sollen über den gesamten Maßnahmezeitraum von einer Fachkraft betreut werden. Fällt ein Termin in einer Woche aus, ist dieser nachzuholen und entsprechend zu dokumentieren.

3.4 Zuweisung und Zuweisungsdauer: Es sollen erwerbsfähige Leistungsberechtigte zugewiesen werden, die der genannten Zielgruppe entsprechen. Leistungsberechtigte, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können nicht zugewiesen werden. Die individuelle Zuweisungsdauer beträgt 6 Monate. Der Einstieg in das Förderangebot ist flexibel.

3.5 Ort: Ort der Leistungserbringung ist das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden. Der Standort muss über eine geeignete Infrastruktur verfügen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV) in angemessener Zeit gut erreichbar sein. Der maximale Auftragswert beträgt insgesamt 2.302.000,00 €, finanziert aus SGB II-Mitteln.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80400000 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort wird vom Auftragnehmer festgelegt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Durchführungsqualität und Kooperation

Beschreibung: Punkt 3, 4 und 6 in der Leistungsbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 13

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inhalt und Methodik

Beschreibung: Punkt 5 der Leistungsbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 48

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Marketing

Beschreibung: Marketingaktivitäten beschreiben, warum die Strategie gewählt wurde und ob das Konzept geeignet ist

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 9

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Wirtschaftliches und auskömmliches Angebot

Beschreibung: Einhaltung maximaler Auftragswert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ea6809e54-7595352ae76e4ead

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: entfällt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat - Sozialleistungs- und Jobcenter, Kommunale Arbeitsvermittlung

Registrierungsnummer: 06 4 14 000 - PG0100210000 - 63

Postanschrift: Mainzer Str. 101

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65183

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-kommav@wiesbaden.de

Telefon: +49 611313131

Fax: +49 611313933

Internetadresse: <https://www.wiesbaden.de>

Profil des Erwerbers: www.wiesbaden.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-2261630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 80756728-ce08-4993-9b3a-0f5a71d81a69 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 14:01:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 427591-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026